

Jürgen Willi Sievers
Holitzberg 89a
22417 Hamburg

Jürgen Willi Sievers; Holitzberg 89a; 22417 Hamburg

Landeskrankenhilfe V.V.a.G. (LKH)
LKH Lüneburg
Uelzener Straße 120
21335 Lüneburg
FAX: 04131 40 34 02

Hamburg, den 12.12.19

Seiten 2

Betreff: Bezahlung nicht erhaltenen Hilfsmittels Ihr Zeichen LA-HVS-7.635-173.

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit einiger Befremdung habe ich mit ihrem Schreiben vom 2.12.2019 zur Kenntnis nehmen müssen, dass sie eine Rechnung für ein Hilfsmittel, von dem sie wussten dass es nicht geliefert wurde, dennoch an die Firma OXYON ausgeglichen haben. Ausgeglichen haben, obwohl ich ihnen mit FAX vom 30.11.19 mitgeteilt hatte, dass das beauftragte Produkt nicht geliefert wurde. Ebenso teilte ich der LKH darin mit, dass das an dessen Stelle eigenmächtige gelieferte und lebensgefährlich installierte Produkt wieder zurückgebaut und zurückgenommen werden musste.

Wir sind eine Versicherungsverein und ich kann es absolut nicht mehr nachvollziehen, wie die LKH mit unseren Beiträgen umgeht. Da werden jahrelang überlebensnotwendige Untersuchungen, die Möglichkeit an denen auch nur teilnehmen zu können, unter willkürlich wechselnden Auflagen und Pseudo-Argumenten verunmöglicht und willkürliche, lebensgefährliche arbeitende Zulieferer, trotz der Hinweise dass letztlich keine Leistung erbracht wurde, großzügig entlohnt.

Ich habe bei dem Ruf, den sich die LKH so in den letzten Jahren zu recht erworben hat, nun die Sorge dass mit dieser willkürlichen Bezahlung einer nicht erbrachten Leistung, mir mein bereits anerkannter Anspruch auf das betreffende Hilfsmittel versagt werden soll.

Ich bitte daher um Aufklärung diesbezüglich und bestehe als Mitglied des Versicherungsvereins auf die Rückholung der ungerechtfertigten 2.696,74 € von der Firma OXYON.

Mit freundlichem Glück-Auf



Jürgen Willi Sievers